Schaumburger Leichtathleten mit erfolgreichem Jahr

In manchen Disziplinen führt kein Weg an den hiesigen Leichtathleten vorbei / Svea Lucht und Mia Brungart beim Bundessichtungslehrgang

LANDKREIS. Trotz komplizierter und anspruchsvoller werdender organisatorischer wie formeller Rahmenbedingungen und Herausforderungen erzielten die Leichtathleten des KLV Schaumburg auch in diesem Jahr erneut herausragende Leistungen. Im Land Niedersachsen führt in einigen Disziplinen kein Weg an den Schaumburgern vorbei. Darüber hinaus regt sich bundesweites Interesse und die Blicke der Verantwortlichen richten sich insbesondere in der Disziplin Hochsprung auf zwei Athletinnen in diesem Landkreis.

Schwankungen bei der Anzahl der aktiven Vereine und bei ihnen trainierenden Athleten zeigen über die Jahre betrachtet, wie in einigen anderen Sportarten auch, einen Trend nach unten. Besorgniserregend ist die Teilnahme am Kinder- und Jugendpokal, die mit nur noch sechs Vereinen des Kreises Schaumburg 2024 einen Tiefpunkt erreichte. Die Ansprüche an Vereine, Trainer, Kampfrichter, Wettkämpfe und nicht zuletzt zu erzielenden Leistungen nehmen immer weiter zu.

Die immer geringere Anzahl helfender Hände muss deshalb verantwortungsbewusst und effizient eingesetzt werden. Die Übertragung der Verantwortung für die Ausrichtung der sieben Wettkämpfe im Jahnstadion in Stadthagen hat sich hierbei bewährt. Auf die Unterstützung durch das Team der Zeitmessung um Peter Tschense und Miriam Wegner nebst Startern und das Wettkampfbüro unter Leitung von Kristina Stroh können sich die Vereine dabei verlassen. Kritisch ist die Situation weiterhin im Kampfrichterwesen, dessen offizielle Stelle im KLV derzeit noch immer vakant ist.

Die Leistungen der Sportler können sich sehen lassen. Bei der SG Rodenberg stechen vor allem die leistungsstarken Werfer heraus. Allen voran Hannes Lange, der die Landesbestenliste der Männer im Diskuswerfen deutlich mit 51,36 Metern anführt und damit bundesweit in seiner Altersklasse MU 23 auf Rang 14 liegt. Auch sein Schützling Sebastian Patzelt belegt bei der männlichen Jugend U 18 im Kugelstoßen mit 14,58 Metern in Niedersachsen Platz eins, ist amtierender Landesmeister und liegt bundesweit auf Platz 24. Ein dritter Rodenberger, der als Sechster auf der NLV-Bestenliste zu finden ist, ist der Mittelstreckenläufer Konrad Krüger, dessen Bestzeit über 800 Meter bei starken 2:07,3 Minuten liegt.

Vom VfL Bückeburg machte Linna Scholze auf sich aufmerksam. Sie belegte über die 100 Meter Hürden Platz fünf im NLV und ist dieses Jahr Vizelandesmeisterin über diese Strecke geworden. Die 4x100 Meter-Staffel der Bückeburgerinnen mit Pia Walkowiak, Linna Scholze, Annabell Stemme und Lilly Endmann ist aktuell die Zehntschnellste in Niedersachsen.

Bei der LG Eimbeckhausen/Messenkamp sind es zwei 13-jährige Mädchen, die als Talente auffallen. Eine sehr starke Mehrkämpferin ist Melia Bytomski, die die niedersächsische Bestenliste im Blockmehrkampf Lauf anführt und im Speerwurf mit 28,43 Metern Platz zwei belegt. Darüber hinaus ist sie in acht weiteren Disziplinen unter den Top Ten im NLV zu finden. Ihre Vereinskollegin Svea Lucht belegt im Hochsprung mit 1,60 Metern den ersten Platz in Niedersachsen und ist zudem im Blockmehrkampf Sprint Sprung und über die 60 Meter Hürden unter den besten Zehn. Ein weiteres Mädchen dieses Vereins, die 16-jährige Fenja Faulhaber liegt über die 400 Meter Hürden mit 68,73 Sekunden auf Rang drei in Niedersachsen.

Die TWG Nienstädt/Sülbeck wartet mit einem 13-jährigen Mehrkampftalent auf. Mia Brungart ist in ihrer Altersklasse achtmal unter den Top Ten des NLV zu finden. Vor allem die zweiten Plätze im 75 Meter Sprint mit 10,11 Sekunden und im Weitsprung mit 5,06 Metern sowie zwei dritte Plätze im Hochsprung mit 1,52 Metern und im Block Sprint Sprung stellen herausragende Leistungen dar.

Vom VfL Bad Nenndorf etablieren sich zwei 12-jährige Jungen in der niedersächsischen Spitze. Andreas Schaffner ist aktuell im 75 Meter Sprint Fünfter und zudem im Vierkampf und im 60 Meter Hürdenlauf unter den Top Ten. Sein Vereinskamerad Theo Wötzel belegt im Hochsprung einen siebten Rang im NLV. Der 19-jährige Nenndorfer Läufer, Jan Gumpert, liegt über die 3000 Meter mit 10:22,61 Minuten auf Platz elf in Niedersachsen.

Ein weiterer Läufer vom VT Rinteln, Justus Schaper, hat die 400 Meter Strecke für sich entdeckt und ist hier mit 54,93 Sekunden in der für ihn neuen Altersgruppe der U20 noch nicht unter den besten Zehn, aber auf einem guten Weg.

Zwei der genannten Athletinnen, Svea Lucht und Mia Brungart, machen über die niedersächsischen Grenzen hinaus auf sich aufmerksam. Ihre Einladung und Teilnahme am bundesweiten Sichtungslehrgang und Wettkampf unter der Leitung der Hochsprung-Bundestrainerin, Brigitte Kurschilgen, war ein Highlight.

Auch unsere Schaumburger Senioren machen auf Landesebene auf sich aufmerksam. Allen voran vier Läufer des VfL Bückeburg. Manfred Harmening ist 9x, Jörg Zimmermann 6x, Rico Beyer 5x und Sebastian Höltje auch 5x in der jeweiligen Altersklassen der Bestenliste Niedersachsens platziert. Über 5000m ist Jörg Zimmermann sogar der schnellste Niedersachse in seiner Altersklasse M 60 mit einer hervorragenden Leistung von 19:23,87 min. *flu*